



# GÄCILLIA

MUSIKALISCHE MONATSHEFTE  
für

Landorganisten Schullehrer und Beförderer  
der Tonkunst auf dem Lande.

Herausgegeben mit besonderer Berücksichtigung derjenigen Landpfarren, in  
welchen die slovenische Sprache die herrschende ist.

von

CAMILLO MASCHKEK,

Lehrer an der k.k. Musikschule zu Laibach.



Heft N<sup>o</sup> VI.

Inhalt aller Hefte

1. *Erinnerungen und Belehrungen.*
2. *Orgel-Studien, Vor- und Nachspiele in systematischer Ordnung.*
3. *Gesänge für Kirche und Schule, in lateinischer, slovenischer und deutscher Sprache.*

Pränumerationspreis pr. Hft. 15 kr.  
Ladenpreis pr. Hft. 20 kr.



No. 2.  
Halbe Noten.

No. 3.  
Viertel Noten.

No. 4. Achtel Noten.

No. 5. Sechzehntel Noten.

No. 6. Ganze, halbe u. viertel Noten gemischt.

No. 7. Viertel, achtel u. sechzehntel Noten.

No. 8. Übung mit Text.

Vivat! der Frühling kommt heran gezogen  
Ho-la! spom-lad se zdaj nam o ma-nu-je,

Vöglein vom Süden sind heute ange-flogen.  
Pticek iz gorkih de-žel' se že bli-žu-je.

No. 9. Kleines Lied.

Der Fuchs.

Lesica.

1. Fuchs du hast die Gans gestohlen, gib sie wieder  
2. Liebes Fuchlein laß dir rathen: sei doch nur kein  
1. Kaj, le-si-ca, si sto-ri-la, ki go-si ni  
2. Mišič so za tvo-je bra-te, in go-si za

1. hei, denn sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr.  
2. Dieb! o nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mit der Maus vorlieb.  
1. več! la-kaj si ti jo za da-si-la nam ure-la preč.  
2. nas. Jest bom po-ča-kal z puško na-te, pridi le u vas.

## Nr. 2. Ueber das freie Präludiren.

(Fortsetzung.)

Auf die heitere Weihnachtszeit folgt die Zeit der Buße und Trauer, die ernste **Fasten**.

Der verständige Organist wird die unendlichen Leiden unseres Erlösers weder durch triviale Melodien, noch durch Produktion einer überschwenglichen Fingerfertigkeit illustriren, sondern der Absicht der Kirche folgen, und durch ein einfaches und erhabenes Spiel mit getragenen Akkorden und langsamen Zeitmaß diejenige Wirkung auf das Gemüth der Kirchenbesucher hervorzubringen suchen, nach welcher die Kirche mit allen ihren Anstalten in dieser Zeit strebt, nämlich: Erweckung der Reue und Buße, und Entsagung irdischen Glitters.

Das Orgelspiel bewege sich daher während dieser ganzen Zeit, und insbesondere in der heil. Charwoche (mit Ausnahme des grünen Donnerstags und der in diese Zeit fallenden Feiertage) mit Hinweglassung aller schreienden Register, zu größeren Theilen in Molltonarten, ohne jedoch die Durtonarten ganz auszuschließen. Im Uebrigen meine ich, daß der Organist, der mit der Liebe zu seinem Berufe auch ein frommes Herz verbindet, keiner weitem Auseinandersetzung bedarf, und daß er den sichersten Leitfadern zur Lösung dieser Aufgabe in seinen eigenen Gefühlen und Empfindungen finden wird.

Hierzu ein Beispiel:

### Leichtes Fasten-Präludium,

mit einem sanften Register zum Offertorium, Wandlung oder Agnus Dei zu spielen.

*Langsam mit Wehruth.*

The musical score is written for piano and consists of three systems of two staves each (treble and bass clef). The time signature is 2/4. The key signature has one sharp (F#), indicating D major or B minor. The music is characterized by a slow, steady tempo and a somber mood, consistent with the 'Fasten' (Lent) period. The first system begins with a series of chords in the bass and a melodic line in the treble. The second system continues with similar textures, featuring some chromatic movement. The third system concludes with sustained chords and a final melodic phrase.

## No. 3. Fastenlied.

Terpljenje Jezusovo.

Leiden Jesu.

Zalosten. Traurig.

glej, o grešnik, grehi tvoji, prav premisti kaj store!  
 Schau den Menschen, o du schöne, übermüth'ge bo' se Welt!

Jezus tam u brit - kosti svoji, ves o - tožin molit gre.  
 Ach, nicht Jesum vollends tödtte, schau wie sehr er ist entseelt!

Oh, kak mlo on rdi - haje, ni - di kaj mu bo ter - pet!  
 Schau die Wunden sich auf - schliessen, schau wie ihm das Blut ausbricht,

des pre - paden o - magy - je, as mu skoraj ni ži - vet!  
 schau's in rothen Bächen fließen, färben Leib und An - gesicht!

2.

Kaj si zmislilo tirani!  
 Lejte krono mu spleto,  
 Ternje mu obliče rani,  
 In prebode mu glavo.  
 Glej jih predin! poklekvati  
 Kakor kralja ga časte,  
 Mu v obras začno pljavati,  
 Naši grehi to store.

3.

Pridi, človek, lej ga tukaj  
 Križange Zveličarja!  
 Pojdi in v pregrehah ukaj!  
 Hočeš še bolj žalit' ga?  
 Skale se dajo drobiti,  
 Tudi ti se ginit' daj;  
 Ne prenehaj solz točiti,  
 Ljubi gz na vekomaj.

2.

Schau' den Menschen der unschuldig  
 Ward verdammt zum Kreuzestod!  
 O! wie friedsam und geduldig  
 Leidet er die Wunden roth!  
 Schau' den Menschen der von Heiden,  
 Der von Juden wird veracht't;  
 O, wie spöttisch wird von beiden,  
 Er verwiesen und verlacht!

3.

Jesu, Du für uns geboren,  
 Hingegeben in den Tod,  
 Laß' an uns nicht sein verloren  
 Alle Marter, alle Noth!  
 Mach' der Reue Thränen fließen,  
 Wasch' uns rein in deinem Blut;  
 Und wenn wir das Leben schließen,  
 Rett' uns vor der Hölle Gut!

# Nº 4. Kirchenlied.

*Sveti Jožef.*

*Zum heiligen Josef.*

*Delicēsten. — Feiertlich.*

*ff* *p* *ff*

*Lej svetga Jo- žela Krist- jan spo- dob' se ga čas- titi, Mari- i*  
*Du starker Schutz der Jungfrau sein, aus Davids Stam ge- borenen des höchsten*

*ze- nin čist je dan jo čisto ohr- niti. Nad Jezu- samima ob*  
*Sohnes. Schim zu sein hat dich der. Hess et- horen. O Jo- sef deine Väter-*

*last, za- res prečudno taka cast! clo božji varh sme bi- ti.*  
*huld, Be- hüt' auch mich vor Sündenschuld, sonst wä- re ich ver- lo- ren.*

*ff* *p* *f*

2.  
 Poterjen je Marijo vzal;  
 V uboštvu je rodila,  
 Pa z Materjo je bil vesel,  
 K' sta Jezusa nosila;  
 Sovražnikam v Egipt vbeži,  
 Zgubljen'ga v tempelnu dobi;  
 Vse to mu Bog pošilja.

3.  
 O sveti Jezusov rednik!  
 Čast'no te mi na svetih;  
 Nam slabim bodi pomočnik,  
 Spros' milost nam prejeti,  
 Premagovati hudo zdej,  
 V nebasa priti k Bogu kdaj,  
 In večno v njih živeti.

2.  
 Du gabst nach Beihlehem Geleit  
 Der Gottesmagd, der hehren,  
 Auf daß den Herrn der Herrlichkeit  
 Sie sollte dort gebären.  
 Du legst, ein Vater mild und treu,  
 Das Kindlein säufstiglich in's Heu;  
 Kein Halm kann es versehen.

3.  
 Wir bitten Dich auch immerdar,  
 Aus tiefen Herzensgründe:  
 Beschütze uns in der Gefahr,  
 Bis zu der letzten Stunde;  
 Damit wir nach vollbrachtem Streift  
 Einst selig sind in Ewigkeit  
 Mit Dir in stetem Bunde.

# Nº 5. Ave Maria. (Maria Verkündigung.)

mit latin, deutschen und slovenischen Text.

Für 2 Singstimmen und Orgel, oder für 4 Singstimmen allein ausführbar.

Andante.

Ave Ma-ria gra-tia plena Dominus tecum bene-dic-ta  
 Begrüßest seyest du Ma-ria, voll der Gnaden der Heil ist mit  
 Bodi če-sena o Ma-ria gnade polna gos-podje z te-

tu in mu-li-e-ri-bus et bene-dictus fructus ventris tui,  
 du bist gebene-deyt unter den Weibern und gebene-deyt  
 boji si žegnana med ženam, žegnanje sad tvoji-ga te-resa

et be-ne-dictus ventris tu-i. Sancta Ma-ri-a, Mater De-i  
 ist auch die Frucht des Leibes, Je-sus. Heilige Ma-ria, Mutter Gottes  
 žegnan in žubljenje naš Je-zus. Sveta Ma-ria Mati Božja

ora pro nobis ora pro nobis, ora pro pecca-to-ri-bus  
 bitt für uns arme arme Sünder. Heilige Ma-ria bitt für uns  
 pros' za nas grešnike ma-ti mila, sveta Ma-rija pros' za nas

nunc et in hora mortis nos- trae. A- men, A- men.  
 jetzt und in der Stunde unsres Flei- bens. Amen, Amen.  
 zdaj in na nasi zadnji u- ri. Amen, Amen.

*F. B.* Man wolle mir einige verdeckte Quinten die in diesem und mehreren andern Liedern vorkommen, verzeihen; ich habe sie der leichtern Ausföhrung wegen oft *absichtlich*, und nicht aus Unkenntniß gemacht.

C. Muschek.

## Inhalt.

|  | Seite. |
|--|--------|
| No 1. Anleitung zum Gesangsunterrichte in Volksschulen. (Forts.)         | 42     |
| „ 2. Über das freie Präludiren (Forts. mit einem Notenbeispiele.)        | 44     |
| „ 3. Fastenlied: „Leiden Christi“ (deutsch und slovenisch.)              | 45     |
| „ 4. Festtagslied zum hl. Josef (deutsch und slovenisch.)                | 46     |
| „ 5. Ave Maria (Maria Verkündigung) (lateinisch, deutsch u. slovenisch.) | 47     |

Verlag von Johann Giontini in Laibach.